

Krematorium Ulm Nachrüstung einer Rauchgasreinigung

Kenndaten:

- 2 Einäscherungslinien
- Elektroofen, Fa. ABB
- 5-6 Einäscherungen/(d * Linie)
- 2 Rauchgasreinigungslinien
- 1.000 - 2.500 Nm³Rg/h
- Rauchgastemperatur ca. 100 °C



Rauchgasreinigungsgebäude mit Kamin

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereiten der Vergabe
- Mitwirken bei der Vergabe
- Objektüberwachung

Beschreibung:

Die Stadt Ulm betreibt ein Krematorium mit zwei Elektro-Einäscherungs-Ofenanlagen.

Mit Einführung der neuen Verordnung über Anlagen zur Feuerbestattung (27. BImSchV) erfüllte diese Anlage nicht mehr die gesetzlichen Bestimmungen und war bis zum 30. April 2000 (§ 11, Übergangsregelung) den neuen Anforderungen anzupassen bzw. nachzurüsten.

Der Nachrüstungsumfang umfasst im wesentlichen folgende Leistungen:

- Wärmeauskopplung aus dem Rauchgas über einen Abgaskühler, Wasserkühlkreislauf und Rückkühlwerk
- Nachrüstung einer Rauchgasreinigungsanlage (Flugstromverfahren) zur Abscheidung von Staub, PCDD/F, Hg
- Nachrüstung der E-MSR- und Automatisierungstechnik für die Verfahrenssteuerung und Regelung

Die Nachrüstung der Rauchgasreinigungsanlagen erfolgte in zwei Ausbaustufen unter dem Gesichtspunkt der Aufrechterhaltung eines weitgehend störungsfreien Kremationsbetriebes.

Auftraggeber:

Stadt Ulm
Hochbauamt
Schwambergerstr. 1
89073 Ulm

Ansprechpartner:

Herr Bonasera
Tel.: 0 7 31 - 161 - 0